

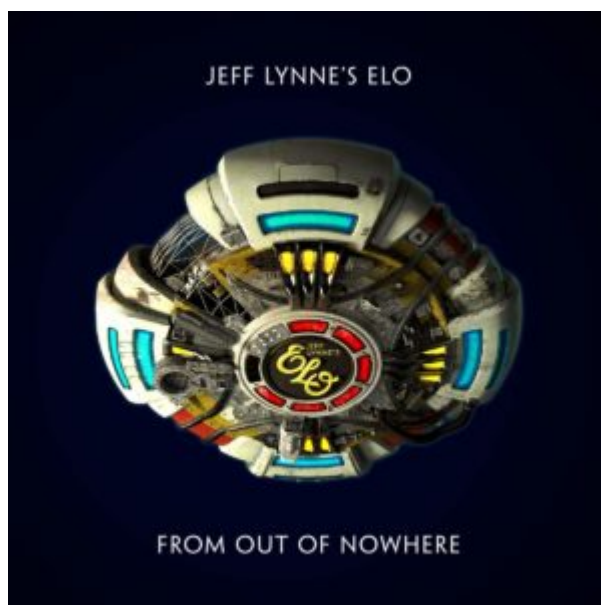
Jeff Lynne's ELO – From Out Of Nowhere

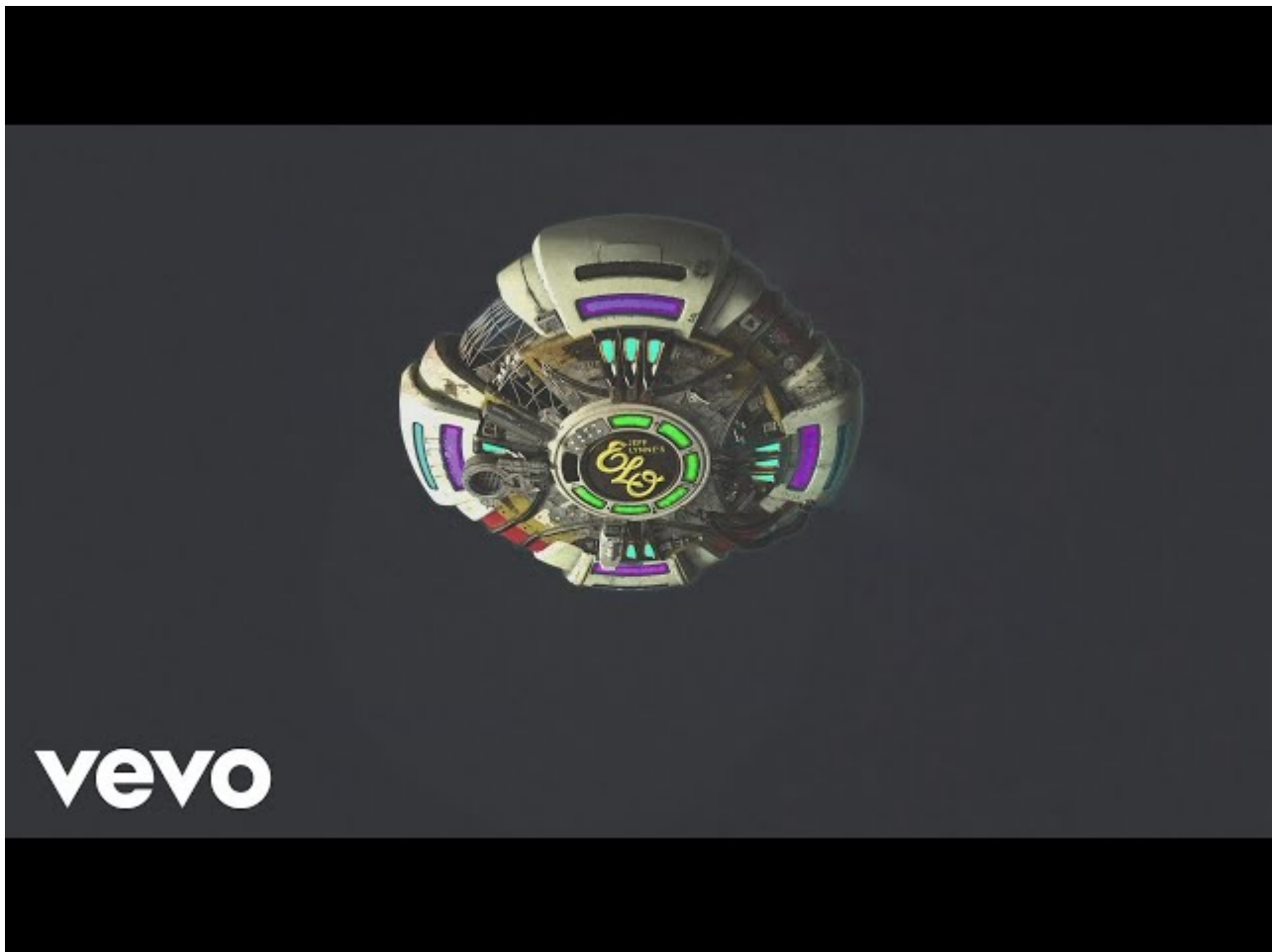
(32:47, CD, Columbia Records / Sony Music, 2019)

Es steht zwar „ELO“ drauf, aber der kleine Vorsatz „Jeff Lynne's“ macht deutlich, dass es sich doch nicht um ein lupenreines Electric Light Orchestra-Album handelt. Zwar hielt auch in der Vergangenheit *Jeff Lynne* sehr fest die Fäden bei ELO in der Hand, doch war schon der 2015er Vorgänger

„Alone In The Universe“ mehr ein Soloalbum unter dem ELO Banner, was sich auf dem Nachfolger fortsetzt. *Lynne* komponierte und produzierte alles im Alleingang, spielte dazu auch nahezu alle Instrumente selbst ein – Ausnahme bleibt ein kurzes Pianosolo vom langjährigen ELO Mitstreiter *Richard Tandy* und etwas Percussion von *Steve Jay*.

Gerade mal zehn Tracks, allesamt im dreiminütigen Bereich, die meist etwas lieblos ausgeblendet werden, sorgen leider für eine recht kurze Laufzeit. Doch der sympathische Brite kreiert immer noch markante, etwas sinfonisch aufgehübschte Popsongs im typischen *Jeff Lynne*-Stil. Wenig bis gar nichts erinnert hier zwar an die opulenten Machwerke der 70er, doch mit „From Out Of Nowhere“ ist nochmals ein ordentliches Spätwerk voll schmachtender Harmonien und Ohrwurmmelodien gelungen. Stilistisch werden einmal mehr flotte Rock'n'Roll Anleihen („One More Time“) und Mid-Tempo Balladen („Down Came The Rain“) eingestreut.





Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Das eigene Gefallen hängt hier natürlich maßgeblich davon ab, ob man kompakte Arrangements und griffigen Melodien mag. So bleibt „From Out Of Nowhere“ ein Nostalgietrip ohne einen echten Blick in die ELO Vergangenheit.

Bewertung: 7/15 Punkten

Surftipps zu Jeff Lynne's ELO:

[Homepage](#)

Twitter

Facebook

Instagram

YouTube

Spotify (Jeff Lynne)

Spotify (ELO)

Abbildungen: Columbia Records